

Auszug aus dem Protokoll des Grossen Gemeinderates vom 11. September 2019

434 1.401 Gemeindepräsident Informationen der Gemeindepräsidentin

Klimawettbewerb

Jolanda Brunner: Normalerweise würde hier Rafael Zimmermann, Präsident Jugendrat, sprechen. Er ist aber studienbedingt nicht hier. Im SpiezInfo konnte gelesen werden, dass der Jugendrat und die Klasse 9b des Oberstufenzentrums Längenstein einen Klimawettbewerb durchgeführt haben. Sie waren der Ansicht, dass man das Thema Klima aufnehmen muss und sie haben daraufhin einen Wettbewerb ausgeschrieben.

Simon Moser, Vertreter Klasse 9b: Klaus Aegerter, Lehrer der Klasse 9b, hat der Klasse den Auftrag erteilt, sich Gedanken zu machen, wie man in unserer Gemeinde das Klima besser schützen könnte. Die Schüler haben Ideen gesammelt und die besten ausgewählt. Genauer dazu erläutert nun sein Kollege.

Sven Gsteiger, Vertreter Klasse 9b: Er und sein Kollege hatten Ideen gesammelt und so ist die Idee eines Wettbewerbes entstanden. Mit ihrem Klassenlehrer, Klaus Aegerter, wurde die Idee weiter ausgearbeitet und schliesslich umgesetzt. Es gibt zwei Preise. Der erste Preis hat Franziska Maurer und der zweite Preis hat Madlen Jäggli gewonnen.

Jolanda Brunner: Beim zweiten Preis handelt es sich um die Idee einer Heizungsreduktion um 1 – 2 Grad. Dies wurde im Längenstein bereits umgesetzt. Die Rücknahme von Plastikverpackungen, der 1. Preis, ist nicht ganz unumstritten. Zum Teil funktionieren die Sammlungen besser und zum Teil schlechter. Im Moment klärt der Werkhof noch ab, was wir in Spiez wirklich machen wollen. Im Werkhof können AVAG-Säcke bezogen werden. Diese können anschliessend bei der AVAG abgegeben werden. Es wird zu gegebener Zeit im SpiezInfo ein Artikel erscheinen, wie die Sammlung geregelt wird. Den Gewinnerinnen und allen, die mitgemacht haben wird herzlich gedankt.

My Local Services

Die App My Local Services bietet verschiedenste Informationen über die Gemeinde, der Spiez Marketing AG, Abfallkalender und Events. Neu wurde ein Melder installiert. Der Gemeinde kann direkt Lob oder Kritik weitergegeben werden. Wenn man eine Meldung absetzen will, kann auch ein entsprechendes Foto aufgenommen und mitgesendet werden. Es geht aber auch ohne Foto. Die Meldung wird bei der Gemeinde entgegengenommen. Folgende Kategorien sind aufgeführt:

- Abfall
- Beleuchtung
- Vandalismus
- Andere

Nach der Absetzung der Meldung gibt es einen Bearbeitungsstatus. Auf der Karte kann der aktuelle Bearbeitungsstatus eingesehen werden. Beim ersten Mal müssen noch die Nutzungsbedingungen akzeptiert werden. Es dürfen keine sexistischen, rassistischen oder ähnliche Bilder hochgeladen werden. Die Gemeinde prüft die Meldungen bevor diese freigeschaltet werden. Der Standort kann ebenso wie Beschreibung ergänzt werden. Ausserdem kann eine Mailadresse hinterlegt wer-

den für Rückfragen. Anschliessend wird die Meldung durch die Gemeinde geprüft und es erfolgt eine Antwort auf die Meldung. Je nach Art der Meldung wird die Antwort publiziert oder nicht. Man schaut nun wie dies funktioniert und man ist froh um Rückmeldungen. Die Gemeindeschreiberei nimmt diese gerne entgegen. Die App soll weiterentwickelt werden und die Gemeindeverwaltung ist gespannt auf die Erfahrungen.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Präsidentin Die Sekretärin

J. Brunner

T. Brunner

Geht an

-